

Unser pädagogisches Leitbild

Wenn ein Kind kritisiert wird, lernt es, zu verurteilen. Wenn ein Kind angefeindet wird, lernt es zu kämpfen. Wenn ein Kind verspottet wird, lernt es, schüchtern zu sein. Wenn ein Kind beschämt wird, lernt es, sich schuldig zu fühlen. Wenn ein Kind verstanden und toleriert wird, lernt es, geduldig zu sein. Wenn ein Kind ermutigt wird, lernt es, sich selbst zu schätzen. Wenn ein Kind gerecht behandelt wird, lernt es, gerecht zu sein. Wenn ein Kind geborgen leben darf, lernt es, sich selbst zu mögen. Wenn ein Kind in Freundschaft angenommen wird, lernt es, in der Welt Liebe zu finden!

Unser pädagogisches Angebot orientiert sich an den Bedürfnissen der Kinder und Familien, bezieht sich auf den Entwicklungsstand der Kinder und ergibt sich aus den Inhalten und Grundzügen des Bayr. Bildungs- und Erziehungsplanes, der Bestandteil des Bayerischen Kinderbildungs- und Betreuungsgesetzes (BayKiBiG) ist. Als familienunterstützende Einrichtung begleiten wir sie und ihr Kind individuell und kompetent ab dem Eintritt in eine unserer Kindergartengruppen bis zum Übergang in die Grundschule und parallel dazu als Schulkind in unserer Hortgruppe. Bei uns finden sie eine offene und warmherzige Atmosphäre, in der sich Kinder und Eltern angenommen fühlen können. Wir Erzieherinnen stehen ihnen jederzeit gerne als Ansprechpartnerinnen in Entwicklungs- und Erziehungsfragen zur Seite. Ihre Kinder haben bei uns die Möglichkeit ihr Erfahrungsfeld Schritt für Schritt und unter Einbeziehung individueller Stärken zu erweitern. Dadurch werden die Kinder angeregt ein positives Selbstkonzept, umfassendes Selbstvertrauen, Kompetenz- und Autonomieerfahrungen, Sozialkompetenz, differenzierte Sinneswahrnehmung und die Fähigkeit des Lernens und des Wissenserwerbs zu entwickeln.

Die Welt zu erkunden heißt für ein Kind zu spielen

Spielen ist ein unermüdliches Ausprobieren und Experimentieren mit der Sachumwelt und auch mit der eigenen Person. Spielen darf nicht abgetan werden als bloßer Zeitvertreib, ganz im Gegenteil: Spielen ist bereits Lernen! Durch anregende, umfangreiche, ausgiebige und vor allem auch ungestörte Lernerfahrungen sind die Kinder in der Lage die ganze Bandbreite ihrer Entwicklungsschritte zu vollziehen. Aktiv sind sie an ihrem eigenen Lern- und Entwicklungsprozess beteiligt. Im täglichen Miteinander finden vielfältige Kontakte und Situationen statt. Durch das eigene Handeln und Tun gewinnt das Kind einen wesentlichen Teil seiner Lebens- und Lernerfahrungen. Im Gruppenalltag bieten wir den Kindern sowohl die Möglichkeit der freien Lernangebote, die den größten Teil der Zeit einnehmen, als auch die Beteiligung an gezielten Lernarrangements und Projekten. Während sie bei den freien Lernangeboten die Möglichkeit haben nach ihren eigenen Bedürfnisse, Interessen und Vorlieben zu entscheiden (mit wem spiele ich, was, wo und wie lange), sind die gezielten Bildungsangebote darauf ausgelegt, die Kinder durch konkrete Beteiligung zu zusätzlichen, ihre eigenen Erfahrungen erweiternden Spiel- und Lernaktivitäten zu motivieren und die Neugier und Freude der Kinder zu wecken bzw. zu erhalten. Diese

Lerninhalte orientieren sich bei uns an dem jeweiligen Alter und Entwicklungsstand des Kinder, ihrer praktischen Lebenswelt, knüpfen an ihren Kenntnissen an, fördern durch unmittelbare Erfahrungsmöglichkeiten das "Begreifen" und setzen immer bei den Stärken der Kinder an. Im Hinblick auf die Persönlichkeitsentwicklung des einzelnen Kindes und hier besonders des Autonomie- und Kompetenzerlebens wegen, ist es unser Anliegen, den Kindern ihre Lernprozesse auch bewusst zu machen. Wir weisen im Gespräch mit ihnen darauf hin, was sie gelernt haben und stellen neu erworbene Fähigkeiten anerkennend und lobend heraus, regen sie zu weiterem Ausprobieren an, machen Mut für diese Vorhaben und freuen uns gemeinsam mit ihnen an ihren Erfolgen und Fortschritten. Eine liebevolle und zuverlässige Erziehung sowie eine qualifizierte Bildung und Schulvorbereitung sind für uns die selbstverständliche Basis unserer Pädagogik.